

Günther, Johann Christian: Vor diesem dacht ich mit der Zeit (1709)

- 1 Vor diesem dacht ich mit der Zeit
- 2 Ein groß und vornehm Thier zu werden,
- 3 Ich sucht in Kleidung und Gebehrden
- 4 Vor allen einen Unterscheid;
- 5 Ich sann viel Staatsstreich auszuführen,
- 6 Vergafte mich am Mazarin
- 7 Und grif mit feurigem Studiren
- 8 Nach Palmen, die den Klügsten blühn.

- 9 Immittelst nahm mein Alter zu,
- 10 Die Jugend gab mir viel zu wißen,
- 11 Ich ward durch manchen Fall gerißen
- 12 Und sucht ein Leben ohne Ruh.
- 13 Ich sah in klein- und großen Ständen
- 14 Viel Kummer, Thorheit, Pein und Neid
- 15 Und grif nunmehr mit beiden Händen
- 16 Das Gauckelspiel der Eitelkeit.

- 17 Wo ist denn nun mein Ehrgeiz hin?
- 18 Wo sind die flüchtigen Gedancken,
- 19 Womit ich oftmahls aus den Schrancken
- 20 Gemeines Glücks geflogen bin?
- 21 Es reizt mich kein berühmter Tittel,
- 22 Es rührt mich weder Hof noch Pracht,
- 23 Ich finde, deucht mich, viel im Kittel,
- 24 Was kluge Seelen glücklich macht.

- 25 Dies, große Weißheit, danck ich dir,
- 26 Dies danck ich dir, du süße Liebe;
- 27 Durch eure Lust, durch eure Triebe
- 28 Erfind ich selbst mein Glück in mir.
- 29 Bleibt Phillis mir nur treu ergeben,
- 30 So ficht mich wohl kein Wuntsch mehr an,

- 31 Als daß ich mit ihr ruhig leben
32 Und einmahl freudig sterben kan.

(Textopus: Vor diesem dacht ich mit der Zeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43988>)